

Die Infrastruktur im Gewerbebestandsgebiet Halle-Ost wurde für rund 23 Millionen Euro mit erheblichen Fördermitteln instandgesetzt und auf einen modernen Standard gebracht. Förderbedingung war die Ansiedlung von Unternehmen und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Seit geraumer Zeit ist zu beobachten, dass in der Apoldaer Straße nördlich des Bahngleises (auf der Ostseite) eine scheinbare Freizeitnutzung mit Campingwagen und teilweise festen Hütten stattfindet.

1. Ist der Stadtverwaltung diese Nutzung bekannt?
2. Wie lässt sich diese Nutzung mit dem Förderzweck des Gebietes vereinbaren?
3. Wie gedenkt die Verwaltung mit dieser Thematik umzugehen?

Gez.

Andreas Scholtyssek